



V. l.: Winfried Reichl, Johann Aigner und Harald Stiegler

Wissenschaftspreise Zum traditionellen Neujahrsempfang lud kürzlich der Verband Österreichischer Wirtschaftsakademiker, Landesgruppe OÖ (VÖWA) ins Linzer Casino. Beim Sektempfang freuten sich VÖWA-Vorsitzender Johann Aigner und VÖWA-Geschäftsführer Winfried Reichl, zahlreiche Ehrengäste aus Wissenschaft und Wirtschaft begrüßen zu dürfen. Darunter „Hausherr“ Direktor Josef Kneisl, Aufsichtsratspräsident Hermann Bell, Steuerberater Stefan Bendlinger, Wirtschaftsprüfer Max Panbolzer, Geschäftsführer des AWS-Mittelstandsfonds Arno Langwieser aus Wien und vom KSV 1870-Geschäftsführer Otto Zot-

ter. Als Ehrengäste von der Universität Linz waren die Professorinnen und Professoren Birgit Feldbauer-Durstmüller, Barbara Leitl-Staudinger, Helmut Pernsteiner, Harald Stiegler und Josef Schlager anwesend. Eine wesentliche Zielsetzung des VÖWA ist die Förderung junger Wissenschaftler. Nach der Festrede vom Vorsitzenden Johann Aigner konnte Harald Stiegler vier Wissenschaftspreise an Martin Hiebl, Elisabeth Huemer, Markus Stockinger und Kerstin Pils vergeben. Für verdienstvolle Funktionen im Verband und 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Gudrun Moser und Hans Gerersdorfer geehrt. Gratulationen gab es



Unterwegs in Oberösterreich
Barbara Stiendl
b.stiendl@volksblatt.at

zum 65. Geburtstag für Josef Schlager und Birgit Feldbauer-Durstmüller erhielt das Ehrenzeichen in Silber am Bande für die Vertiefung der Beziehungen zur Johannes Kepler Universität Linz. Die bisherige Landesleitung, bestehend aus Johann Aigner, Leonhard Fragner und Winfried Reichl, folgreicher Tätigkeit die Funktionen an die neu gewählten Nachfolger, Martin Stieger, Hans Handl und Gaby Klaffenböck übergeben. Am Piano und als Sängerin begleitete Renate Kubin die Veranstaltung, die bei bester Laune und ausgezeichnetem Buffet gegen Mitternacht ausgeklungen ist.



Die Preisträger v. l.: Markus Stockinger, Kerstin Pils, Barbara Huemer, Martin Hiebl.
Fotos: VÖWA



Gottfried Kneifel (l.) mit Seniorchef Eike Angermayr (gleiches Spedition) und Gattin Helene sowie Rudolf Trauner (r.).

Heimische Wirtschaft 150 Gäste aus dem Innviertel folgten kürzlich der Einladung von Wirtschaftsbundobmann Alfred Frauscher zu einem informativen und geselligen Abend der Wirtschaft in Ried im Innkreis. Im bis auf den

letzten Platz gefüllten Autohaus Rachbauer von Gastgeber Thomas Pürstinger wurden Labg. Frauscher, WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner und Wirtschaftsbunddirektor Gottfried Kneifel zu aktuellen Themen in der heimischen



V. l.: Rieds Bürgermeister Albert Ortig, Conny Dürnberger und WB-Bezirksobmann Labg. Alfred Frauscher
Fotos: cinyfoto/Schenk

Wirtschaft von LT1-Moderatorin Conny Dürnberger interviewt. Anschließend standen die Wirtschaftsbund-Mandatare den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern in persönlichen Gesprächen Rede und Antwort. Unter dem

Titel „Humor ist das Salz des Lebens — und Gesalzene leben länger!“ gab Max Födinger noch Anleitungen und konkrete Tipps für ein längeres, weil humorvolles Leben. **Lesen Sie auch die Wirtschaftsseite 21!**